

Wertungskriterien und Informationen zur Erstellung des Erstangebotes¹

Umbau der Station 15A3 der forensischen Klinik im Klinikum Bremen Ost

Vergabeverfahren nach VgV
Objektplanung Gebäude

Auftraggeber:
Gesundheit Nord gGmbH
c/o Klinikum Bremen-Ost

¹ Diese Informationen werden im Teilnahmewettbewerb nur informativ zur Verfügung gestellt und sind erst mit der Aufforderung zur Erstangebotsabgabe relevant.

1 Angebotswertung

Die maßgebenden Zuschlagskriterien (K) für die Angebotswertung (siehe auch Aufforderung zur Erstantebotsabgabe / Verhandlung) sind:

	Gewichtung in v. H.
K1: Honorar / Preis	40
K2: Schriftliche Ausführungen zur projektspezifischen Bearbeitung im Erstantebot	10
K3: Persönliche Referenzen der Projektleitung im Erstantebot seit 2021	20
K4: Persönliche Referenzen der Bauleitung im Erstantebot seit 2021	10
K5: Mündlicher Vortrag im Präsentations- / Verhandlungsgespräch zur projektspezifischen Bearbeitung durch die Mitglieder des Projektteams und Beantwortung der Rückfragen des Auftraggebers	20

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der vorstehend genannten Kriterien und Wichtungen insgesamt die höchste Bewertung erreicht. Sollte aufgrund von Punktgleichheit mehr als ein Bieter auf Rang 1 liegen, wird ein Losverfahren durchgeführt.

Erläuterungen zu den Kriterien:

K1: Honorar / Preis

Das Honorar ist gemäß den Angaben in Kapitel 4 der Aufgaben- und Leistungsbeschreibung zu ermitteln.

Die Angebotspreise sind gemäß den beigefügten Vordrucken (Datei „Honorarübersicht“ und Datei „Preisblatt“²⁾) aufzugliedern. Die Wertungssumme (in €, netto inkl. Nebenkosten) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme.

Für die Wertung wird der Preis (in €) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert:

- 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

K2: Schriftliche Ausführungen zur projektspezifischen Bearbeitung im Erstangebot

Erforderlich ist eine schriftliche Darstellung zur projektspezifischen Bearbeitung (**möglichst nicht mehr als ... DIN A4-Seiten**). Hierbei werden insbesondere Aussagen zu projektspezifischen Besonderheiten / besonderen Herausforderungen, zur Herangehensweise an die zu erbringenden Aufgaben und zu Arbeitsschwerpunkten und zur terminlichen sowie personellen Abwicklung erwartet.

K3: Persönliche Referenzen der Projektleitung im Erstangebot seit 2021

Mit dem Angebot sind die persönlichen Referenzen der benannten **Projektleitung** für vergleichbare Leistungen **im Bereich Objektplanung Gebäude** vorzulegen. Hierbei ist der persönlich erbrachte Leistungsumfang der benannten Projektleitung anzugeben.

Die einzureichenden Referenzen müssen personenbezogen sein. D.h. für die Position der Projektleitung ist eindeutig eine Person zu benennen und es werden ausschließlich persönliche Referenzen dieser Person gewertet.

Gewertet werden Referenzen seit 2021, d. h. das Referenzprojekt bzw. die nachzuweisenden Leistungen gem. untenstehender Aufführung müssen zwischen dem 01.01.2021 und der Frist für die Einreichung des Angebotes abgeschlossen worden sein.

² Diese Dateien werden mit der Aufforderung zur Erstangebotsabgabe zur Verfügung gestellt.

Für den Nachweis der Referenzen ist der zur Verfügung gestellte Bieterbogen (Datei „...“³) zu verwenden. Es werden **maximal 3 Referenzen** gewertet. Auch Bietergemeinschaften dürfen insgesamt **maximal 3 Referenzen** vorlegen. Es werden ausschließlich die in dem zur Verfügung gestellten Bieterbogen eingetragenen Referenzen gewertet. Die Einreichung weiterer Referenzen führt nicht zu einer Erhöhung der zu erreichenden Punktzahl. Weitere Referenzen werden daher nicht gewertet.

Die Wertungsmatrix für das Zuschlagskriterium K3 wird mit der Aufforderung zur Erstantebotsabgabe zur Verfügung gestellt.

K4: Persönliche Referenzen der Bauleitung im Erstantebot seit 2021

Mit dem Angebot sind die persönlichen Referenzen der benannten **Bauleitung** für vergleichbare Leistungen **im Bereich Objektplanung Gebäude** vorzulegen. Hierbei ist der persönlich erbrachte Leistungsumfang der benannten Projektleitung anzugeben.

Die einzureichenden Referenzen müssen personenbezogen sein. D.h. für die Position der Projektleitung ist eindeutig eine Person zu benennen und es werden ausschließlich persönliche Referenzen dieser Person gewertet.

Gewertet werden Referenzen seit 2021, d. h. das Referenzprojekt bzw. die nachzuweisenden Leistungen gem. untenstehender Aufführung müssen zwischen dem 01.01.2021 und der Frist für die Einreichung des Angebotes abgeschlossen worden sein.

Für den Nachweis der Referenzen ist der zur Verfügung gestellte Bieterbogen (Datei „...“) zu verwenden. Es werden **maximal 3 Referenzen** gewertet. Auch Bietergemeinschaften dürfen insgesamt **maximal 3 Referenzen** vorlegen. Es werden ausschließlich die in dem zur Verfügung gestellten Bieterbogen eingetragenen Referenzen gewertet. Die Einreichung weiterer Referenzen führt nicht zu einer Erhöhung der zu erreichenden Punktzahl. Weitere Referenzen werden daher nicht gewertet.

Die Wertungsmatrix für das Zuschlagskriterium K4 wird mit der Aufforderung zur Erstantebotsabgabe zur Verfügung gestellt.

³ Diese Dateien werden mit der Aufforderung zur Erstantebotsabgabe zur Verfügung gestellt.

K5: Mündlicher Vortrag im Präsentations- / Verhandlungsgespräch zur projektspezifischen Bearbeitung durch die Mitglieder des Projektteams und Beantwortung der Rückfragen des Auftraggebers

Erwartet werden Ausführungen zur projektspezifischen Bearbeitung durch die maßgeblichen Mitglieder des Projektteams (insbesondere projektspezifische Besonderheiten / besondere Herausforderungen, Herangehensweise an die zu erbringenden Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte). Der Einsatz einer Präsentation (z. B. PowerPoint) ist zulässig. Gewertet werden insbesondere der fachliche Inhalt sowie die Form des Vortrags (Verständlichkeit, Schwerpunktsetzung, Struktur und Zeiteinteilung) und die inhaltliche Beantwortung der etwaigen Rückfragen des Auftraggebers.

Die Gespräche finden voraussichtlich am ... **und/oder** ...⁴ statt. Sie werden gebeten, sich diese Tage vorzumerken. Eine Einladung mit den genauen zeitlichen und räumlichen Angaben sowie Informationen zum Ablauf erhalten Sie separat rechtzeitig vor dem Gespräch.

⁴ Die Daten für die Präsentations-/Verhandlungsgespräche werden mit der Aufforderung zur Erstangebotsabgabe mitgeteilt.

Mit Abgabe des Erstangebotes hat der Bieter die vorstehend aufgeführten Angaben zu dem Kriterium K2 - K5 vorzulegen. Das Angebot wird unter Berücksichtigung dieser Angaben sowie der Ergebnisse des Präsentations- / Verhandlungsgesprächs zu den oben angegebenen Wertungskriterien (K2 – K5) mit jeweils einer vollen Punktzahl von 0 bis 5 Punkten bewertet. Die Bewertung der Kriterien K2 und K5 erfolgt nach dem folgenden Punktesystem:

- 5 Punkte erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in vollem Umfang erwarten lässt.
- 4 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennt und Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten lässt.
- 3 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in überwiegendem Umfang erwarten lässt.
- 2 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nicht überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in geringem Umfang erwarten lässt.
- 1 Punkt erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nur in sehr geringem Umfang erwarten lässt.
- 0 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung nicht erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nicht erwarten lässt.

2 Aufbau und Inhalt des einzureichenden Erstangebotes

Das Erstangebot ist digital über die Vergabeplattform in Textform gemäß § 126b BGB einzureichen. **[WICHTIGER HINWEIS: Das Angebot ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihr Angebot keinesfalls in Papierform, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Berücksichtigen Sie ggf. die Größenbegrenzungen der Vergabeplattform bezüglich der einzelnen Dateien sowie des gesamten Angebots. Sollten Probleme beim Hochladen der Angebotsunterlagen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.]**

Die Angabe der zur Vertretung des Bieters berechtigten natürlichen Person (Geschäftsführer oder sonstiger Bevollmächtigter) ist zwingend erforderlich. Es ist nicht notwendig, die auszufüllenden Dokumente zu unterschreiben und mit einem Stempel zu versehen. Stattdessen geben Sie bitte Vorname und Nachname des bevollmächtigten Vertreters in Druckbuchstaben an.

Weitere Angaben zu den einzureichenden Unterlagen erhalten Sie mit der Aufforderung zur Erstangebotsabgabe.